

www.kleinezeitung.at
KLEINE ZEITUNG

STEIERMARK

Neue Seiten der Tracht

Flip-Flops, kurze Dirndl und Taschen aus Tischdecken: Das steirische Heimatwerk bricht im Sommer mit Konventionen.

HEIMATWERK/OBSCURA



Premiere: Sommerkleider aus edlen Trachtenstoffen HEIMATWERK/CAMERA OBSCURA (4)

Die neuen Sonnenseiten der Tracht

Flip-Flops aus Holz, kurze Dirndl, sexy Sommerkleider und Taschen aus Wirtshaustischdecken: Erste Sommerkollektion des steirischen Heimatwerks bricht mit Konventionen.

THOMAS ROSSACHER

Wenn Monikas Primas und Mitstreiterinnen trotz unfreundlicher Außentemperaturen in luftige Flip-Flops geschlüpft sind, dann hatte das einen guten Grund: Die Damen testeten die erste Sommerkollektion des steirischen Heimatwerks auf Herz und Nieren. Und zu besagter Kollektion, die erste ihrer Art, gehören auch Flip-Flops – aus Leder und Holz. Die guten Stücke sind freilich keine Massenware aus China, sondern werden in Deutschlandsberg bei AHA (Anton Haring) hergestellt.

Ab 27. April sind die Flip-Flops im Heimatwerk in der Grazer Sporgasse erhältlich.

Dort hat man sich für die allererste Sommerkollektion sehr angestrengt, heimische Hersteller, Tradition, Tracht und junge Ideen unter einen Hut zu bringen. „Wir bauen auf Tradition, wollen den Jungen aber schon früh einen Gusto machen“, schildert Heimatwerk-Leiterin Evelyn Kometer. Ihre Mitarbeiter brachten ebenso Ideen ein wie die Kreativen von „tag.werk“, dem Caritas-Jugendbeschäftigungsprojekt, und Offline, einem Projekt der Santner-Privatstiftung für Suchtkranke. Bei den Materialien geht man originelle Wege und verwendet von Autogurten über Trachtenstoffe bis hin zu Wachtischdecken der Wirtshäuser.

Den Sommer spürt man außerdem bei den klassischen Dirndlschnitten. Auf Wunsch reicht etwa die Staintaler Alltagstracht nur noch bis zum Knie. Auch die Farbtöne sind kräftiger. „Die Jugend trägt kurz, das Heimatwerk geht mit der Zeit“, sagt Heimatwerk-Sprecherin Eva Heizmann.



Kürzer als bisher sind die Dirndl aus dem Heimatwerk

Mit dem Panther ins Freibad

Witzigstes Accessoire der Sommerkollektion sind die Flip-Flops aus Holz und Leder (um 49 Euro). Raffiniert auch die Panther-Badetaschen (69 Euro), die bei „tag.werk“ aus den neuen Badetüchern (ab 12,90 Euro) gefertigt werden. Witzig: Das Innenfutter der Taschen besteht aus Fahnen der Festspiele styriarte von 2010. Das treffende Motto damals: „Heimat, bist du.“



HEIMATWERK

Limitierte Tasche fürs Wochenende

Auch von den Heimatwerk-Damen gerne getragen werden die Dreieckstaschen von „tag.werk“. Für die gemeinsame Sommerkollektion entstand eine limitierte Edition von Weekender-Taschen. Alle aus edlen Trachtenstoffen (Seidenbrokate der Festtagsdirndl), aus Leder und wiederverarbeiteten Autogurten. Die Tasche wird 125 Euro kosten.



Tischtuch mit Speicherplatz

Aus alten Wirtshaustischtüchern werden bei Offline – einem Beschäftigungsprojekt für suchtkranke Menschen – handliche Toilettaschen für die Heimatwerk-Sommerlinie produziert. In zwei unterschiedlichen Größen und in den Farben Blau, Rot und Grün sind die praktischen Taschen (mit Extrafach für Lippenstifte) ab 15 Euro erhältlich.

